

**musikzwischen
denwelten**

ANDREAS GROSSE
KONZERT- UND THEATERAGENTUR

OKTOBER | NOVEMBER | DEZEMBER

2005

DIE NEUE
KONZERTREIHE
ZWISCHEN TRADITION
UND MODERNE

10-11-12



**zulya
ballaró
naked raven
veda hille
triakel**

UND ANDERE

Inhalt

Intro	03
Impressum / Vorverkauf	04
Grußworte	05
ZULYA & THE CHILDREN OF THE UNDERGROUND	06 07
DAS 3. D.A.F.T.	08 09
NAKED RAVEN	10 11
HELMUT LIPSKY & L'ART DE PASSAGE	12 13
JALDA REBLING & ENSEMBLE	14 15
Die Dreikönigskirche	16
Das Kleine Haus	17
KLANGWELTEN - DAS FESTIVAL DER WELTMUSIK	18 19
VEDA HILLE & BAND	20 21
TRIAKEL	22 23
BALLARÓ	24 25
CAMINHO	26 27
Die CD zur Konzertreihe	28
Das erweiterte Agenturprofil	29
Eine kurze musikalische Biografie	30
Outro	31

powered by:



→ **Pfefferkorn & Schultz**
Spannkraft für Marken

www.pfefferkornundsultz.de

Intro

Liebe Musikfreunde,
meine sehr geehrten Damen und Herren,

die im Herbst 2005 gegründete Konzert- & Theateragentur Andreas Grosse möchte Sie sehr herzlich zur neuen Konzertreihe **MUSIK ZWISCHEN DEN WELTEN** begrüßen.

Eingeladen sind Musikerinnen & Musiker aus den verschiedensten Ländern und Kulturen dieser Welt, die an besonderen Dresdner Orten ihre außergewöhnliche, facettenreiche Musik vorstellen werden; eigene und überlieferte Kompositionen im Spannungsfeld zwischen Tradition & Moderne, zwischen konzertant & improvisiert, zwischen instrumental & a cappella, *world-wide-music* mit vielfältigen Einflüssen aus Folk, Jazz, Rock, Pop & Klassik.

Erklingen wird lebendige Musik zwischen östlicher Tradition & westlicher Perfektion, zwischen südlicher Leidenschaft & nördlicher Melancholie; die einzelnen Konzerte werden sich voneinander unterscheiden wie die verschiedenen Töne eines universellen Instruments, wie die vielfältigen Rhythmen unterschiedlicher Lieder, wie die abertausend Sprachen einer vielfarbigen Menschheit.

Verbinden werden die Konzerte die immer wieder einzigartigen, individuellen & authentischen künstlerischen Handschriften der eingeladenen Musiker, welche auf hoher Professionalität und auf großer Liebe und Leidenschaft zur Musik gründen.

Stattdessen werden die Konzerte vorrangig an zwei Häusern, die als Kooperationspartner die Konzertreihe unterstützen:

KLEINES HAUS | STAATSSCHAUSPIEL DRESDEN
Das nach gelungener Rekonstruktion vor wenigen Monaten wieder eröffnete Theater wird den zumeist etwas größeren Ensembles einen hervorragenden Rahmen bieten.

DREIKÖNIGSKIRCHE | ALTARRAUM
In diesem sowohl optisch als auch akustisch beeindruckenden Raum, in dem selbst der leiseste Ton wie mit Händen greifbar in der Luft schwebt, werden die etwas intimeren Konzerte stattfinden.

Herzlichen Dank sagen möchte ich dem Intendanten des Dresdner Staatsschauspiels, Herrn Holk Freytag, sowie dem Direktor des Hauses der Kirche, Herrn Frank Seewald, die die Konzertreihe **MUSIK ZWISCHEN DEN WELTEN** mit ebenso viel Liebe zur Musik wie Vertrauen in das künstlerische Konzept begleitet und unterstützt haben.

Außerdem wird es, Dank der **SCHAUBURG**, auch ein Konzert im stilgerecht passenden Sergio-Leone-Saal geben.

Liebe Freunde, liebe Gäste,
meine sehr geehrte Damen und Herren,
Ihnen allen wünsche ich viel Freude und spannende Begegnungen mit der **MUSIK ZWISCHEN DEN WELTEN!**

Ihr Andreas Grosse

Impressum

Herausgeber:
Andreas Grosse
Theater- und Konzertagentur

Rethelstraße 17 | 01139 Dresden
Telefon 03 51 | 8 567 144
eMail: info@andreasgrosse.de
www.andreasgrosse.de

Design:
Pfefferkorn & Schultz GmbH
www.pfefferkornundsultz.de

Redaktion & Satz:
Andreas Grosse

Druck:
Medienhaus Lißner OHG
Fernsehturmstraße 9 | 01328 Dresden

Auflage:
6.000 Stück

Die Publikation erscheint vierteljährlich.

Änderungen & Druckfehler vorbehalten.

Titelbild:
ZULYA

Die nächste Ausgabe der Publikation
MUSIK ZWISCHEN DEN WELTEN
erscheint in der 2. Dezemberwoche '05
und ist gültig für den Zeitraum
JANUAR | FEBRUAR | MÄRZ 06.

Wenn Sie die nächste Ausgabe kosten-
frei zugesandt haben möchten, senden
Sie eine Mail an info@andreasgrosse.de.

**„Mit der Musik
steht uns eine
universelle Sprache
zur Verfügung –
wenn man bereit
ist, aufeinander
zuzugehen.“**

RÜDIGER OPPERMANN

Der Kartenvorverkauf für die Konzerte im Staatsschauspiel Dresden erfolgt an den Kassen
des Staatsschauspiels, über die Dresden Werbung und Tourismus GmbH sowie über
www.staatsschauspiel-dresden.de.
Kartenbestellung: 0351 | 49 13 555 Gebührenfreier Kartenservice: 0800 | 49 13 500

Der Kartenvorverkauf für die Konzerte in der Dreikönigskirche und in der Schauburg er-
folgt in diesen Häusern sowie über Ticket2Day und den Vorverkaufskassen im Florentinum
& in der Schillergalerie, SAX Ticket, Ticketcentrale im Kulturpalast, Geschäftsstelle der DNN,
Reisebüro „Auf & Davon“ in der Mensa Bergstraße & Mensa Reichenbachstraße.

ticket2day.de

**Tickethotline
0351 - 803 68 10**

**Auf unserer Webseite und an unserer Kasse im
Societaetstheater erhalten Sie Karten für:**

**Rock & Pop * Musicals * Sportevents * Festivals
Tropical Island * Blue Man Group * Starlight Express
Mamma Mia * Tanz der Vampire * Cats ...**



Grußworte

In der Reihe „Musik zwischen den Welten“ erwarten uns bereits in den nächsten drei Monaten vier Konzerte im Kleinen Haus des Staatsschauspiels Dresden, die den Horizont unserer Erwartungen ganz gewiss überschreiten.

Wie klingt die Musik von ZULYA KAMALOVA, einer Frau, die als 7-jährige in ersten Auftritten tatarische Lieder gesungen hat und nun in Dresden gemeinsam mit einer australischen Band Songs in russischer Sprache präsentiert?

Welche Atmosphäre werden wir erleben bei der Formation NAKED RAVEN mit Kammerfolkpop und ihrer POESIE FROM DOWN UNDER?

Was werden wir empfinden bei dem archaischen KATAJAK- Kehlkopf-Gesang zweier Inuit-Frauen?

Und versöhnt uns die in den Winter vernarrte schwedische Formation TRIAKEL in ihren nordischen Balladen mit der kargen Jahreszeit?

Das Kleine Haus ist sicher ein idealer Ort für neue Begegnungen, denen eine besondere Kraft und ein Zauber innewohnt.

Wir sind gespannt und freuen uns auf die „Musik zwischen den Welten“ und auf die Verbindungen, die die Klänge schaffen.

Holk Freytag
Staatsschauspiel Dresden

Weltmusik, ein Musikphänomen, das keine Grenzen kennt und keinem musikalischen Stil zugeordnet werden kann!

Ein Stilmix aus ethnischen Musikelementen, Gospel, Spirituals, Jazz, Pop!

Der Versuch, ein Gleichgewicht zwischen Tradition und Moderne der Herkunftsländer herzustellen.

Die Künstler finden in der Musik ihren Ausdruck für Freude, Hoffnungen und Liebe, für erfahrene Ängste und Leid. Von denen auch wir, modifiziert unserer Herkunft, musikalisch erzählen können.

Die Musiker/Innen stehen stellvertretend für alle, die für eine friedvolle, tolerante Verständigung der Völker, der Nationen und der Religionen eintreten.

Unsere Kirche, die aus dem Evangelium heraus ein Ort der Verständigung, der Begegnung und des aktiv gelebten Friedens ist, sagt den Künstlern – den Brüdern und Schwestern aus Kanada, Italien, Deutschland... – ein herzliches Willkommen in unserem Haus!

Frank Seewald
Haus der Kirche

So 02.10.
20^{UHR}

VERANSTALTUNGSORT
KLEINES HAUS
STAATSSCHAUSPIEL DRESDEN
Glacisstraße 28 | 01099 Dresden

Eintritt: 16,00 EURO | erm. 12,00 EURO
Kassen im Haus: Mo - Fr | 14.00-18.00 Uhr
Karten: 0351 | 49 13 555
www.staatsschauspiel-dresden.de



BESETZUNG
ZULYA KAMALOVA
Gesang, Kalimba,
Akustische Gitarre

ANTHONY SCHULZ
Akkordeon

LUCAS MICHAILIDIS
Gitarren

ANDREW TANNER
Kontrabass, Maultrommel

JUSTIN MARDHALL
Schlagzeug & Percussion

„Es fällt schwer, sich dem Charme von Zulya Kamalova zu entziehen. Ihr Stil zeichnet sich vor allem durch eine atemberaubende musikalische Vielfalt aus. Gekonnt vermischen sich russische Seele, fernöstliches Temperament und westeuropäische Erfahrung. Inzwischen zählt Zulya zu den wichtigsten Interpretinnen tatarischer Musik und blickt auf zahlreiche Auszeichnungen zurück...“



ALOUKIE
From the Soul of a
Modern Tatar Nomad
2002 | Westpark Musik



THE WALTZ OF
EMPTINESS
(and other Songs of
russian Themes)
2005 | Westpark Musik

So spiegelt ihre Musik neu das Aufeinandertreffen von Ost und West, das seit je her das Schicksal des tatarischen Volkes bestimmte...“

Musikmagazin FOLKER!

Das komplette Repertoire unter:
www.westparkmusic.com

THE WALTZ OF EMPTINESS

EINE REISE MIT DER RUSSISCHEN METRO RUND UM DIE WELT

ZULYA

RUSSLAND

& THE CHILDREN OF THE UNDERGROUND

AUSTRALIEN

„ARTIST OF THE YEAR 2000“
„WORLD MUSIC ARTIST OF THE YEAR 2002“
„ALBUM OF THE YEAR 2000“ for „ALOUKIE“
„WORLD MUSIC ALBUM OF THE YEAR 2003“
for „ELUSIVE“
(The Australien World Music Awards)

Geboren wurde Zulya Kamalova 1970 in der zentralrussischen Wolga-Region. Den Eltern und Großeltern verdankt sie den frühen Kontakt zur tatarischen Kultur, so sang die 7-jährige bereits bei ihren ersten Auftritten neben russischen auch schon tatarische Lieder. Später studierte sie Sprachen & Musik. 1990 zog sie, fasziniert von der Vielfalt der menschlichen Kulturen, fort aus ihrer Heimat: Sie wollte endlich die Welt entdecken, alles sehen, alles hören, alles selbst erleben. Seit 1991 lebt Zulya Kamalova in Australien.

„Australien hat mich musikalisch verändert. Es war gut, die verschiedenen Kulturen kennen gelernt zu haben, das hat geholfen, meinen eigenen Stil zu finden.“

Der künstlerische Durchbruch gelang ihr mit der CD „ALOUKIE“ - „ein gefühlsvolles Lied, das Erinnerungen an die Heimat weckt“ - ein betörend schöner Liedzyklus mit magischer Anziehungskraft. Nebeneinander erklingen da traditionelle tatarische Songs und Zulyas eigene Kompositionen. Die CD wurde in Australien wegen der „Vielseitigkeit der Musik, der Leidenschaft des Vortrags, der herzerreißenden Schönheit der Stimme“

zum ALBUM DES JAHRES 2000 gewählt. Ihr Publikum verzaubert Zulya mit ihrer welt-offenen Musikalität und ihrer nuancenreichen, wunderschönen Stimme, mit der sie ihre eigenen lebensfrohen Kompositionen genauso sinnlich vorträgt wie die oft schwer-mütigen Balladen ihrer tatarischen Heimat. Auch wenn man die Sprache nicht versteht, versteht man die Sängerin: ihre Natürlichkeit, ihre Freundlichkeit und ihr beseelter Gesang übertragen sich mühelos auf die Zuhörernden. In Zulyas Interpretationen erstrahlen die Lieder geradezu durch ihren großen emotionalen Reichtum und offenbaren dabei eine unzerstörbare Schönheit, Reinheit & Tiefe.

Ihre aktuelle CD „THE WALTZ OF EMPTINESS“ hat Zulya in Russisch eingesungen. Zusammen mit ihren australischen Musikern hat sie ein vielfarbig schillerndes musikalisches Kaleidoskop erschaffen: Da erklingt auf einem alten russischen Bahnhof eine seltsame Art von Estradenmusik, fröhlich & kunterbunt zusammengesetzt mit verrückten Motiven aus balkanesken Roma-Tänzen & französischen Chansons, südafrikanischem Township-Jazz & beschwingten Polkas - eine Musik, so facettenreich wie das Leben selbst, zum Lachen & Weinen, Träumen & Lieben.

Und die russische Sprache erklingt bei Zulya so rund & schön, so sinnlich & wunderbar, wie wohl noch nie vorher gehört.

mehr Infos: www.zulya.com

Schweriner Str. 44, 01067 Dresden
Tel. 0351 / 494 19 74

RUSSISCHE SPEZIALITÄTEN

Mo.- Fr. 10.00 – 20.00 Uhr
Sa. 10.00 – 17.00 Uhr



KALINKA

So 09.10.
20^{UHR}

VERANSTALTUNGSORT
KINO SCHAUBURG
SERGIO-LEONE-SAAL

Königsbrücker Straße 55, 01099 Dresden

Eintritt: 14,00 EURO | erm. 10,00 EURO
Kassen im Haus: täglich ab 17.00 Uhr
Karten: 0351 | 803 68 10
www.ticket2day.de

SCHAUBURG Filmtheater
www.schauburg-dresden.de



MITWIRKENDE MUSIKER:

ANNIE WENZ | USA

Filigrane Gitarristin, kraftvoll & kühn, spirituell & himmlisch; inspiriert von vielen Reisen um die Welt: Vietnam, Laos, Bali, Australien, Neuseeland, Indien...; sie vereint zeitgenössisches songwriting mit sowohl traditionellen als auch multikulturellen & unkonventionellen Rhythmen.

MARTINA HÖFER | D

Engagierte Sängerin sowohl eigener Lieder als auch traditioneller mitteleuropäischer Folklore; das Instrumentarium reicht von der Gitarre über den Kontrabass bis zum virtuos gespielten Dudelsack. Sie ist Mitwirkende in der Folk-Band TRITONUS und arbeitet für Film- und Fernsehen.

GEORG WURZBACH | USA

Als Komponist und Musiker mehrfach preisgekrönt, u.a. mit dem NEW FOLK AWARD; bietet „eine frische Mischung aus geistiger Wendigkeit, Weisheit und Wundern“ (PERFORMING SONGWRITER MAGAZIN); seine kräftigen Lieder werden häufig gecovert, u.a. von David Wilcox, Bob Malone, Hot Soup u.a.

ROBERT WILLIAMS | USA

musizierte u.a. mit Richie Hayward (LITTLE FEAT), George Marinelli, Leo Kottke, Joan Armatrading; er liebt ungewöhnliche Akkorde und seltsam-hypnotische Stimmungen, arbeitet gastweise auch als Sprachwissenschaftler an der amerikanischen Universität in Kairo | Ägypten.

JÖRG KO KOKOTT | D

Mitbegründer von WACHOLDER, Verfasser wunderschöner Liebeslieder; spielte mit Wenzel, Wecker, Wader, Doldinger, Dick Gaughan, der Sands Family u.v.a.; Gastspiele in Frankreich, Polen, Russland, England, USA. Hauptpreis 2002 beim Chansonwettbewerb ZARAH in Frankfurt | Main.

RON RANDOLF | USA

Sänger, Gitarrist und Frontmann der HOT NACHOS, geboren in Virginia, verbrachte Kindheit & Jugend zusammen mit seinem Banjo in den Wäldern seiner Heimat; begann seine Karriere im Alter von 6 Jahren als Gospel-Sänger in der Methodist-Church, später bei James Brown und James Taylor.

BRINGING PEOPLE TOGETHER

BESTE DEUTSCHE & AMERIKANISCHE SINGER-SONGWRITER-TRADITIONEN

3. D.A.F.T. DEUTSCHLAND / USA

DEUTSCH-AMERIKANISCHES FOLKSÄNGER-TREFFEN

Nachdem das 2. Deutsch-Amerikanische Folksänger-Treffen im vergangenen Jahr ausschließlich durch die USA tourte, wird dieses einzigartige Zusammentreffen amerikanischer und deutscher Künstler in diesem Jahr wieder in Deutschland zu erleben sein. Zum ersten Mal wird dieser 3. Jahrgang des D.A.F.T. auch in Dresden gastieren.

Präsentiert werden vier hervorragende amerikanische singer/songwriter und zwei der einflussreichsten deutschen Songpoeten. Dabei stellen die in ihrer Spielweise durchaus unterschiedlichen Sänger, Komponisten & Musiker zuallererst einmal einen kleinen Teil ihres jeweils eigenen Oeuvre vor, wobei sie sich gegenseitig mit den verschiedensten Instrumenten und mit mehrstimmigen backgroundvocals begleiten, bevor sie im zweiten Teil des Konzerts ihre Lieder, Songs & traditionals, ihre verschiedenen Stile & Musizerauffassungen in einer großen und kräftigen Jam-Session vereinen.

Da wird es viel zu entdecken geben, wenn neben den unterschiedlichsten „songs of american way & life“ auch neue Lieder & Balladen deutscher Autoren erklingen, wenn sich amerikanische & deutsche Lyrik begegnen, wenn sich amerikanischer & deutscher Wortwitz treffen und aneinander reiben. Und ob das dann immer *political correct* abgeht, ist sicher eher zu bezweifeln.

Und wenn dann die sechs gestandenen Solisten über alle musikalischen & sprachlichen Unterschiede hinweg heftig miteinander zu jammen beginnen, werden sicher nicht nur die Saiten ihrer Gitarren, da wird selbst die Luft im Raum wie in einer texanischen Wüstenkneipe zu vibrieren beginnen. Der Spaß am gemeinsamen Musizieren wird wie ein heißer Wüstensturm über die kleine Bühne fegen, bis selbst der auf der Saalwand verewigte, der berühmteste Schweiger der Filmgeschichte, Sergio Leones „Mann mit der Mundharmonika“ die strichdünnen Lippen zu einem breiten Grinsen verzieht... It's folk time!

mehr Infos: www.laurarecords.de

Das 3. Deutsch-Amerikanische Folksänger-Treffen 2005 wird unterstützt von Worldstring Promotion Phoenix | Arizona, Amaz Records Phoenix | Arizona, Laura Records Germany, dem Land Thüringen und präsentiert von



DAS MAGAZIN FÜR FOLK, LIED UND WELTMUSIK

Musiker & Veranstalter grüßen herzlich den Musiker Tom Cunningham, der wegen einer plötzlichen Erkrankung leider nicht am 3. Folksänger-Treffen teilnehmen kann.



So 16.10.

20^{UHR}

VERANSTALTUNGSORT
KLEINES HAUS
STAATSSCHAUSPIEL DRESDEN
Glacisstraße 28 | 01099 Dresden

Eintritt: 16,00 EURO | erm. 12,00 EURO
Kassen im Haus: Mo - Fr | 14.00-18.00 Uhr
Karten: 0351 | 49 13 555
www.staatsschauspiel-dresden.de



BESETZUNG

JANINE MAUNDER
Gesang & Piano

STEPHANIE LINDNER
Violine

ANNE-CHRISTIN SCHWARZ
Cello

ARNE JANSEN
Gitarre

JAMES RICHMOND
Schlagzeug & Percussion

„Es ist eine magische Musik,
die sich in keine Schublade packen lässt,
eine unvergleichliche Symbiose aus
Klassik, Folk und Pop.
Mit zauberhaften Melodiebögen
nehmen die Australier die andächtig
Lauschenden mit auf eine Reise ins
innere outback...
Ein unvergessliches Erlebnis.“

ZWICKAUER ZEITUNG



WRONG GIRL
2002 | T3 Records



HOLDING OUR
BREATH
2004 | T3 Records

„Mit angehaltenem Atem lauschten Publikum und Musiker gleichermaßen. Man hätte eine Stecknadel zu Boden fallen hören. Das Publikum kostet jede Note einzeln aus, Applaus setzt erst ein, wenn die letzte, kaum noch hörbare Schwingung erstorben ist. Umso größer ist der Beifall anschließend.“

RADIO BREMEN

Das komplette Repertoire unter:
www.capitalmusic.de

POESIE FROM DOWN UNDER

MUSIK WIE HERBST: KAMMER-FOLK-POP PAR EXELLANCE

NAKED RAVEN

AUSTRALIEN

Was soll man noch schreiben über eine Band, die bei ihren Konzerten ein anfangs zumeist noch etwas hippeliges und von den üblichen Alltagsorgen abgelenktes Publikum bereits mit den ersten Tönen in eine Gruppe atemlos lauschender Menschen verwandelt, die nach jedem Titel in wahre Begeisterungstürme ausbrechen?

Kann Musik denn wirklich so schön sein?
So berauschend?
So glücklich machend?

NAKED RAVEN musizieren jenseits üblicher Genre-Schubladen, sie inszenieren auf der Basis großer angelsächsischer singer/song-writer-Kunst subtile, betörende Kompositionen mit Elementen aus Folk, Pop & Klassik. Da wechseln filigranes instrumentales Zusammenspiel mit ergreifenden Gesangsparts, überraschende Tempiwechsel mit traumhaften Harmoniebögen.

Durch das einzigartige Zusammenspiel der größtenteils klassisch ausgebildeten Musiker entsteht dabei eine gleichermaßen sensible wie hoch spannende Kammermusik, bitterzarte Songs & Balladen in atmosphärisch dichten Arrangements, die ohne Umwege auf direktem Weg ins Herz gehen.

Da lauscht man auf jeden Ton.
Da stimmt einfach alles.
Und da ist nichts Zuviel.

Die größte Stärke der Band ist zweifellos die traumwandlerische Sicherheit, mit der sie ihre Melodien entstehen, wachsen, aufblühen und nachwirken lassen.

Hinzu kommt ihre große spielerische Fantasie, ihre unverstellte Freude am Miteinander-Musizieren, ihr Aufeinander-Zuhören-Können und ihr Aufeinander-Einlassen-Wollen.

„Diese Musik klingt wie Herbst aussieht. Unmerklich nachhaltig köcheln sie ihre Art Folkpop ohne Typklasse... ein Grat-Taumeln zwischen Kammer und weitem Horizont. Leise beginnen die Stücke mit wenigen Akkorden auf der Gitarre, einer Geige, einer zarten Introdution auf der Basstrommel. Janine Maunders Stimme legt sich darauf wie eine Linde, die ihre Blätter verliert. Man hört fortan einfach zu, weil die Musiker aufeinander hören. Hier geht es um winzigste Details, zelebrierte und wieder gekappte Harmonien, um An- und Ausklänge, um Metamorphosen, gehauchte Zeilen zu fünf: Give me a Harbour - Gib mir einen Haven. Wegfahren und Ankommen. Naked Raven treten nichts breit, sie bleiben knapp wie ihre Songtitel: Skin. Wrong. Steel. Happening. Das vor allem: Happening.“

Andreas Körner in
DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN

mehr Infos: www.nakedraven.com

AYERS ROCK
RESTAURANT & BAR

Täglich Live Musik

Zwischen Frauenkirche und Brühlscher Terrasse
Mühlengasse 8 • 01067 Dresden • 0351 - 490 11 88 • täglich 11 - 2 Uhr

So 23.10.
20^{UHR}

VERANSTALTUNGSORT
DREIKÖNIGSKIRCHE
ALTARRAUM
Hauptstraße 23, 01097 Dresden



Eintritt: 14,00 EURO | erm. 10,00 EURO
Kassen im Haus: Mo - Fr | 09.00-18.00 Uhr
Karten: 0351 | 803 68 10
www.ticket2day.de



BESETZUNG

HELMUT LIPSKY
Violine

TOBIAS MORGENSTERN
Akkordeon

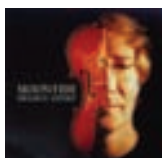
STEPHAN KLING
Piano

WOLFGANG MUSICK
Kontrabass

„Absolute instrumentale Meisterschaft und das Verschmelzen von vier Instrumenten in ein Ensemble sind meistergütig geglückt.“

Astor Piazzolla hätte seine wahre Freude an den vier Spitzenmusikern, verwirklichen sie doch auf ihre Weise seine Ideen des *Neuen Tango*: die brodelnde Melange aus volkstümlicher Musik verknüpfen sie mit treibenden Rhythmen und dem hohen technischen Anspruch der europäischen Kunstmusik. Eine Klasse für sich!“

ALLGÄUER TAGEBLATT



MOONTIDE
1996 | Electra



AU PARFUM DE
TANGO
2004 | Buschfunk

„Helmut Lipsky und L'ART DE PASSAGE spielen an diesem Abend keine irdisch fassbare Musik, sondern kosmische Musik, gut genug für die Götter. Das hungerisse Publikum dankt es ihnen mit standing ovations...“

FREIES WORT

Das komplette Repertoire unter:
www.buschfunk.com

AU PARFUM DE TANGO

DIE TRAUMHAFT VERWUNSCHENE WELT DES ASTOR PIAZZOLLA

HELMUT LIPSKY KANADA & L'ART DE PASSAGE

DEUTSCHLAND

Sie waren immer schon so etwas wie eine *supergroup* ostdeutscher Musiker, ein Team hervorragender Komponisten und spielfreudiger, gleichwohl perfekter Instrumentalisten, die fantasievoll und begeisternd alle üblichen Genregrenzen überschreiten, die nicht nur nacheinander, sondern gleichzeitig die verschiedensten musikalischen Welten durchwandern, diese dabei miteinander verbinden und aussöhnen.

Mal klassisch, mal jazzig, mal melancholisch, mal funky, mal volltönend, mal still und verhalten – immer aber hellwach und mit allen Sinnen und mit unendlich viel Liebe zu jedem verspielten Detail.

Legendär sind ihre seit Jahren nur noch sehr seltenen Auftritte, mal instrumental als Band, mal als Begleitensemble für Sänger wie den Schweizer Linard Bardill, den Italiener Pippo Pollina, die deutschen Liedermacher Gerhard Schöne und Bettina Wegner...

Denn längst sind die einzelnen Musiker in unterschiedliche Theater- und Musikprojekte eingebunden, längst arbeiten und leben sie in verschiedenen, weit voneinander entfernt liegenden Gegenden.

Im Herbst aber treffen sie sich für knappe zwei Wochen, gemeinsam werden sie wieder musizieren und ihre aktuelle CD-Produktion „AU PARFUM DE TANGO“ im Konzert vorstellen.

Dabei sein wird auch in diesem Jahr der so Aufsehen erregend virtuoso und emotional aufspielende kanadische Geiger Helmut Lipsky, über den der schweizer Harfenist Andreas Vollenweider einmal sagte, er sei ein „*hervorragender Improvisateur und vollendeter Musiker*“.

Ihr Programm widmen sie Astor Piazzolla, dem großen Meister des argentinischen *Tango Nuevo*. Voll Respekt, jedoch ohne falsche Ehrfurcht, nähern sie sich seinen, die damalige Tangowelt der 50er Jahre revolutionierenden Kompositionen und machen diese zu ihren eigenen: trancehaft melancholische Melodien wechseln mit Phasen ungezügelter Leidenschaft. Orchesterale Klangfülle endet als minimalistisches Motiv. Aus klassischer Musik wird Jazz. Und umgekehrt.

Ihre Art, Tango zu spielen, Tango zu fühlen und zu leben, schlägt Brücken von Deutschland über Kanada bis nach Argentinien.

Akkordeon. Piano. Violine. Kontrabass.

Alles klingt.
Alles ist Musik.
Alles ist Rhythmus.
L'ART DE PASSAGE.

mehr Infos: www.stefankling.de

- Die Spezialisten -



Dresdner Piano Salon
Klavierbaumeister Bert Kirsten & Daniel Zelter OHG
www.pianosalon.de

Dresdner Piano-Salon
Heinrichstr. 16
(Ecke Palaisplatz)
01097 Dresden
Telefon (0351)8044297
Telefax (0351)8044358

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10.00 – 18.30 Uhr
Sa. 9.00 – 16.00 Uhr
DresdnerPianosalon@t-online.de



So 30.10.
20^{UHR}

VERANSTALTUNGSORT
DREIKÖNIGSKIRCHE
ALTARRAUM
Hauptstraße 23, 01097 Dresden

Eintritt: 14,00 EURO | erm. 10,00 EURO
Kassen im Haus: Mo - Fr | 09.00-18.00 Uhr
Karten: 0351 | 803 68 10
www.ticket2day.de



BESETZUNG

JALDA REBLING
Wort & Gesang

SUSANNE ANSORG
Fideln

STEFAN MAASS
Lauten

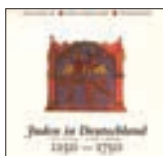
MICHAEL METZLER
Percussion

„Sie gilt inzwischen als anrührendste, einfühlsamste und bei aller Freude am Traditionellen auch innovativste Interpretin von jüdischem Liedgut.“

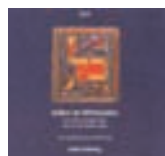
TAGESSPIEGEL

„Es war ein Programm voller Wohlklang, Weisheit, Wunder und Frömmigkeit.“

WORMSER ZEITUNG



JUDEN IN DEUTSCHLAND 1250 - 1750
1997 | Raumklang



JUDEN IM MITTELALTER
1999 | Raumklang

Das komplette Repertoire unter:
www.raumklang.de

„Jalda Rebling hat eine große Souveränität im Umgang mit ihren Liedern und Geschichten und präsentiert diese in einer Art ernsthafter Leichtigkeit, die nie in Leichtfertigkeit umschlägt.“

DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN

RASCHI, LICHT ALLER BLINDEN

EINE REISE IN DIE FRÜHMITTELALTERLICHE JÜDISCHE KULTUR

JALDA REBLING & ENSEMBLE DEUTSCHLAND

Häufig wird Klezmer als DIE jüdische Musik bezeichnet. Das ist ein großes Missverständnis: jüdische Musik ist so vielfältig wie die Kulturen, in denen Juden in aller Welt lebten und leben.

Die in Amsterdam geborene und in Berlin aufgewachsene Sängerin Jalda Rebling ist eine Spezialistin für jüdische Musik vom Mittelalter bis zur Moderne. Ihr Publikum überrascht sie immer wieder mit weniger bekannten jüdischen Liedern & Geschichten, die sie in ihren historischen Kontext stellt. Dabei variiert sie die biblischen und nachbiblischen Themen, die von der besonderen Energie des Judentums, von der Vielfalt seiner Gedanken und Gefühle und von den Wundern jüdischen Überlebens erzählen.

Schon in der DDR war sie als Interpretin jüdischer und sephardischer Lieder und Geschichten bekannt. 1979 holte ihre Mutter Lin Jaldati, die „große alte Dame des jüdischen Liedes“, sie aus Anlaß eines Programmes zum 50. Geburtstag von Anne Frank auf die Bühne. Bis Lin Jaldati 1988 starb, wurde das Familienensemble zwischen New York und Jerusalem international gefeiert.

Auch in den nachfolgenden Jahren führten Gastspielreisen Jalda Rebling und ihr Ensemble in zahlreiche Länder, gastierte sie mit großem Erfolg u.a. in Frankreich, Litauen, Algerien, der Schweiz, den USA.

Ihr neues Programm widmet sie Salomon Isaak aus Troyes, genannt Raschi, einem bedeutenden Gelehrten des frühen Mittelalters. Mit Legenden und Liedern, die sich um sein Leben ranken, bringt sie uns eine Zeit nahe, die nur scheinbar weit zurück liegt.

Raschis Lehren prägten eine Blütezeit jüdischer Kultur, seine Töchter waren ebenso gebildet wie seine Schwester und seine ganze Familie, die für den Lebensunterhalt im Weinberg arbeitete. Parallel dazu wirkte er im Lehrhaus - aus Liebe zu der von Generation zu Generation weitergegebenen jahrtausendealten jüdischen Tradition.

Raschi war ein Gelehrter, der eine sehr pragmatische Beziehung zum Leben hatte. Bekannt ist, dass er von 1065 - 1075 in Mainz und Worms studierte. Über sein gesamtes Leben wissen wir recht wenig, die Legenden und auch einige Lieder lassen jedoch ein sehr lebendiges Bild eines kreativen Menschen entstehen, der, von seinen Zeitgenossen geliebt und verehrt, an vielen Orten Wunderbares vollbracht hat.

Raschi - Licht aller Blinden,
jeder,
den es dürstet,
trinkt von seinem Most.

mehr Infos: www.jaldarebling.de



Für ein tolerantes und demokratisches Sachsen!

Engagieren auch Sie sich!

www.kulturbuero-sachsen.de

www.tolerantes-sachsen.de

Die Dreikönigskirche

DAS HAUS DER KIRCHE

Die erste Erwähnung der Kirche zu Altdresden stammt aus dem Jahre 1421, die nach ihrem Altarbild „Zu den Heiligen Drei Königen“ benannt wurde.

1732 musste die Dreikönigskirche von ihrem ursprünglichen Standort in der Nähe des heutigen Goldenen Reiters weichen, um der entstehenden Hauptstraße in der nach dem Willen August des Starken zu errichtenden Dresdner Neustadt Platz zu machen.

So entstand in der Zeit zwischen 1732 und 1739 die Dreikönigskirche an ihrem jetzigen Standort nach den Plänen des Zwinglerarchitekten Matthäus Daniel Pöppelmann. Die Gestaltung des Innenraumes übernahm George Bähr, der weltweit bekannte Erbauer der Dresdner Frauenkirche.

Am 13. Februar 1945 brannte die Dreikönigskirche im Bombenhagel des 2. Weltkrieges vollständig aus. Zwischen 1984 und 1990 wurde sie in ihrer ursprünglich barocken Anlage wieder aufgebaut.

Heute sind in der Dresdner Dreikönigskirche in einer für Deutschland einmaligen Weise vereint: ein Gottesdienstraum mit wertvollem Thomae-Altar und einer neuen Orgel, ein Bildungs-, Begegnungs-, und Tagungszentrum, Räume der Kirchengemeinde und ein ambulantes Behindertenzentrum.



Der Turm der Dreikönigskirche, der erst nach 1850 an das Kirchenschiff angebaut wurde, ist etwa 87,5 Meter hoch. Seine Außenfassade schmücken Skulpturen wie die vier Evangelisten und die Heiligen Drei Könige.

Auf seiner Aussichtsplattform haben Sie einen schönen Ausblick auf die historische Altstadt, die Weinberge Radebeuls, das Elbsandsteingebirge bis hin zum Osterzgebirge.

Öffnungszeiten des Turms können Sie unter 0351 | 81 24 102 oder 0351 | 81 24 300 erfragen.

U. A. MUSIKINSTRUMENTE AUS SOZIALEM HANDEL
am Int. Weltfriedenstag eröffnet

1. September 1993
„Eine Welt“

12 Jahre Ehrenamt in der Dreikönigskirche

Und: 15 Jahre Vereins Sitz & Stammladen in Dresden-Cotta/Löbtau

ab Oktober neue Adresse: Reißwitz-/Schillingstr. 7 (Nähe Kesselsdorfer/Thurandler)

die Außenstelle:
Hauptstraße 23
Mo - Fr 15 - 18 Uhr
Sa 10 - 18 Uhr

AFRIKA ASIEN LATEINAMERIKA

Staatsschauspiel Dresden | Kleines Haus

EIN HAUS FÜR ALLE KÜNSTE



Seit Januar 2005 hat das Staatsschauspiel Dresden das Kleine Haus in der Dresdner Neustadt nach aufwändiger Sanierung wieder, und für die Dresdner gibt es seither zahlreiche Gründe, eine ihrer liebsten Spielstätten zurückzuerobern.

Programmatisch steht das kleinere der beiden Häuser für schönste Kammertheaterinszenierungen und außergewöhnliche Bühnenerlebnisse. Die Dresdner Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ präsentiert hier regelmäßig Konzerte, Liederabende und reizvolle Inszenierungen der Opernschule.

Frühaufstehende Theaterfans können im Restaurant „Kohlhaas“ bereits ab 10 Uhr bei Kaffee und mediterraner Küche dem Vorstellungsbeginn entgegensehen. Namhafte Bildende Künstler stellen im Oberen Foyer aus.

Ganz im Sinne der „jungen“ Dresdner Neustadt laden zudem die kultigen „neubau“-Veranstaltungen immer freitags das Publikum zu Theater, Tanz, Performance und weiteren Überraschungen ein.

Und mit „Musik zwischen den Welten“ gibt es nun noch einen schönen Grund mehr, ins Kleine Haus zu kommen!



So 13.11.
20^{UHR}

VERANSTALTUNGSORT
KLEINES HAUS
STAATSSCHAUSPIEL DRESDEN
Glacisstraße 28 | 01099 Dresden

Eintritt: 20,00 EURO | erm. 16,00 EURO
Kassen im Haus: Mo - Fr | 14.00-18.00 Uhr
Karten: 0351 | 49 13 555
www.staatsschauspiel-dresden.de



MITWIRKENDE MUSIKER:

ULJAN | KASACHSTAN

SCHAMANISCHER KEHLKOPFGESANG KHARCHIRA DER STEPPENFRAUEN

Uljan Baibusynova stammt vom Steppenvolk der Jyrau, Nachfahren der Skythen und der mongolischen *Goldenen Horde*. Sie kommt als Solistin und begleitet sich selbst auf der zweiseitigen Laute Dombra. Sie gilt als die wichtigste traditionelle Musikerin ihres Landes.

ECHALIK & IQALUK KATAJAJQ DUO | ARKTIS

ARCHAISCHER KATAJAJQ-KEHLKOPFGESANG DER INUIT

Zwei Frauen stehen sich gegenüber, fassen sich bei den Schultern und beginnen sich zu wiegen. Da entsteht aus ihnen heraus ein Klang, den man kaum orten, geschweige denn erklären kann: ein Stöhnen, ein Keuchen, ein Vogel-Rufen, ein Wölfe-Heulen, Geisterstimmen... Langsam treten die Frauen in Kontakt mit der sie umgebenden Tier- & Geisterwelt.

RANGA PANGA TRIO | MADAGASCAR

MAGISCHE DIMODSE-GESÄNGE AUS DEM SCHMELZTIGEL DER KULTUREN

Pulsierende Rhythmen, mitreißende Musik, schwebende Klang-Teppiche aus dem Land, in dem der Pfeffer wächst: Sammy Andriamalalahaona spielt u.a. *Kabossy*, ein Zupfinstrument, welches seitlich vom eigentlichen Hals noch weitere Saiten hat; Monjamahafay Zeze spielt die *Maroo Vaani*, eine Kasten-Zither, die einen verwobenen Rhythmus legt; Sana Sisittelienne trommelt & singt.

JATINDER THAKUR | INDIEN

Er gilt als wahrer Meister und als einer der besten indischen Tabla-Spieler, der sich nicht nur in der traditionellen Rolle als Begleiter renommierter indischer Sitarspieler einen Namen erspielt hat, er hat auch an zahlreichen internationalen Jazz- und worldmusic-Projekten mitgearbeitet.

RÜDIGER OPPERMANN | DEUTSCHLAND

gilt als *Deutscher Meister der keltischen Harfe* und als einer der wichtigsten & innovativsten Harfenisten weltweit. Ob solistisch oder mit Musikern aus aller Welt - er hat auf mittlerweile mehr als 40 veröffentlichten Tonträgern und in über 1.500 Konzerten rund um den Globus Maßstäbe gesetzt für Virtuosität, für die Schönheit des Harfenklangs und den Mut zum Experiment.

EIN DIALOG DER KULTUREN

RÜDIGER OPPERMANN PRÄSENTIERT ERSTMALS IN DRESDEN:

KLANGWELTEN DAS 19. FESTIVAL DER WELTMUSIK

KASACHSTAN / ARKTIS / MADAGASKAR / INDIEN / DEUTSCHLAND

Das KLANGWELTEN-Festival findet bereits seit 1987 unter der künstlerischen Leitung von Rüdiger Oppermann statt. Dessen musikalische und menschliche Bildung stammt in den wenigsten Fällen nur aus Büchern - Oppermann ist ein weltweit tätiger Musiker, Komponist, Globetrotter und hat auf langen Reisen durch Afrika und Asien das Leben und die Musik der dort lebenden Menschen aus nächster Nähe erlebt, er hat sie in ihrem unmittelbaren Lebensumfeld kennen gelernt und ist Zeuge geworden, mit welcher großen, belebenden, spirituellen Kraft diese Menschen singen, tanzen und musizieren.

Für ihn war es eine Reise zu sich selbst:
„Wie zu Hause angekommen fühlte ich mich, als ich das erste Mal mit Musikern aus einer außereuropäischen Kultur spielte. Das war 1975, als ich zum ersten Mal nach Afrika reiste. Tagsüber kauderweltschten wir uns durch die lustigsten Missverständnisse, abends am Feuer wurde getrommelt, gesungen und Harfe gespielt - und da traf mich wie der Blitz die Erkenntnis, dass man zwar manchmal nur schwer miteinander sprechen kann - aber doch gut miteinander spielen! Mit der Musik steht uns eine universelle Sprache zur Verfügung - wenn man bereit ist, aufeinander zuzugehen.“

Mittlerweile gastierten in über 500 KLANGWELTEN-Konzerten Musiker aus 28 Ländern vor über 250.000 Besuchern. Zum allerersten Mal kommt KLANGWELTEN nun endlich auch nach Dresden.

Außerordentlich spannend wird in diesem Jahr besonders die einzigartige Begegnung dreier verschiedener, allesamt uralter, von Generation zu Generation überlieferter traditioneller Gesangsstile: Sowohl die arktischen Inuit als auch die kasachischen Steppensängerinnen als auch die Madagassen pflegen die in Europa nahezu unbekannt Tradition des Kehlkopfesangs.

Danach aber begeben sich die Musiker, wie jedes Jahr, in einen intensiven, spannenden musikalischen Dialog. Entstehen wird eine einzigartige Musik, entstehen wird eine der wohl ungewöhnlichsten Musikgruppen, die es auf dieser Welt je gegeben hat - mit 8 Musikern aus 5 Kulturen von 4 Kontinenten.

„So entstand durch das grenzüberschreitende Zusammenspiel der Musiker ein wunderbarer Dialog zwischen den Welten... ein echter Leckerbissen aus der Weltmusik-Szene... ein faszinierendes Experiment, das vom Publikum mit enthusiastischer Begeisterung aufgenommen wurde.“

NIEDERSÄCHSISCHE ALLGEMEINE

mehr Infos: www.klangwelten.com



schulz
aktiv reisen

...seit 15 Jahren dem Besonderen auf der Spur.
Reisen zu den Menschen und mitten hinein ins alltägliche Leben fremder Kulturen. Unterwegs in kleinen Gruppen und abseits bekannter Wege.

Musikfestival in Ségou (Febr. 06), Tuaregfest im Hoggar-Gebirge in Südalgerien (Aug. 06) und weitere Touren in über 60 Ländern.

www.schulz-aktiv-reisen.de

So 20.11.
20^{UHR}

VERANSTALTUNGSORT
DREIKÖNIGSKIRCHE
ALTARRAUM
Hauptstraße 23, 01097 Dresden

Eintritt: 14,00 EURO | erm. 10,00 EURO
Kassen im Haus: Mo - Fr | 09.00-18.00 Uhr
Karten: 0351 | 803 68 10
www.ticket2day.de



BESETZUNG
VEDA HILLE
voice, piano

„Ihre Lyrik könnte allein leben, ihre Musik jeden Raum füllen, ihre Stimme jedermann zum Umdrehen bewegen.“

DIE ZEIT

FORD PIER
guitar

MARTIN WALTON
bass

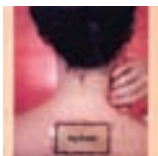
„Sie ist ein Geschenk Gottes, begleitet von einer furiosen Band.“

EYE MAGAZINE TORONTO

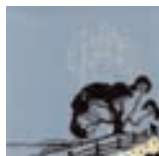
BARRY MIROCHNICK
drums

„Eine durch und durch Gänsehaut erzeugende, rundum fesselnde Musik.“

THE INDEPENDENT KALIFORNIEN



SPINE
1996 | Bottom Line



RETURN OF THE
KILDEER
2005 | Ape House

„Wenn sie nicht schon die beste Band Kanadas sind, dann sind sie mit Sicherheit auf dem Weg dahin, denn die Bandleaderin gehört zu den begnadetsten Songschreibern, die dieses Land - neben den Auswanderern Neil Young, Joni Mitchell und Leonhard Cohen - je hervorgebracht hat.“

THE GEORGIA STRAIGHT

Das komplette Repertoire unter:
www.vedahille.com

RETURN OF THE KILDEER

BEGNADETE SONGSCHREIBERIN ZWISCHEN POP & AVANTGARDE

VEDA HILLE & BAND

KANADA

*DIE GESCHICHTE EINER BEGEGNUNG oder
WER IN GOTTES NAMEN IST VEDA HILLE?*

Diese Frage hätte ich Ihnen noch vor einem Jahr nicht beantworten können. Dann, im Sommer 2004, bekam ich eine ihrer CDs geschickt. Natürlich hörte ich sie mir irgendwann auch an, aber - wer weiß, was mich ablenkte - ich konnte nichts Besonderes daran entdecken und legte die CD auf den Stapel mit den anderen, selten gehörten... Anfang 2005 bekam ihre Musik eine zweite Chance - aber wieder waren die Bedingungen schlecht, ich habe nebenbei gearbeitet. Aber ich ließ die CD auf dem Player liegen, zum später noch mal Hören...

*Beim dritten Anlauf passierte es:
Es war ein stiller Abend, es gab keine Ablenkung, ich konnte ungestört zuhören. Und da traf mich diese Musik wie eine Offenbarung. Ich hörte sie immer wieder. Spät in der Nacht schrieb ich eine begeisterte mail an die Agentur, die mir diese CD vor Monaten geschickt hatte. Und (es gibt noch Wunder!) dort war vor Monaten dasselbe passiert. Und gegenwärtig wäre die Agentur auf der Suche nach Veranstaltern, die diese Begeisterung teilen und wie sie an diese hierzulande fast unbekannte Künstlerin glauben.*

Deshalb kommt Veda Hille nach 8 Jahren erstmals wieder nach Europa. Deshalb gastiert sie im Rahmen ihrer Tournee auch in Dresden. Und darauf freue ich mich.

ANDREAS GROSSE

Mit hypnotischer Kraft und enormer Energie zelebriert Veda Hille Brüche, in denen nichts liegt als die unstillbare Sehnsucht nach der großen, allumfassenden Einheit.

Häufig zitiert die Presse die angeblich so große Seelenverwandschaft zu Tori Amos - dabei ist Veda Hille künstlerisch eigenständig und absolut unverwechselbar. Ihre Kompositionen offenbaren betörende Schönheiten zwischen Pop-Avantgarde, Klassik und Kammer-Jazz. Dass ihre Musik komplexer ausfällt, bei aller Anmut Ecken und Kanten hat, einen oft überraschenden Verlauf nimmt und dabei immer rätselhaft bleibt, gibt ihr jenen besonderen, geheimnisvollen Zauber.

Da malt ein Cello die lieblichsten Bilder.
Da atmet ein Piano grenzenlose Weite.
Da ist viel Licht. - Aber auch Dunkel.
Da ist eine Stimme, zerrissen zwischen kindlicher Unschuld und klaffendem Schmerz.
Da ist Musik, die streicheln möchte.
Da ist Musik, die Angst machen kann.

8 Jahre hat Veda Hille nicht in Europa gastiert. In dieser Zeit hat sie für Film-, Theater- und Tanzproduktionen komponiert, ist durch Kanada und die USA getourt, hat 8 CDs eingespielt, allein 2 davon in diesem Jahr. Sie gilt als beste Sängerin Vancouvers und eine der besten Musikerinnen Kanadas. Es ist höchste Zeit für eine Wiederbegegnung mit ihr - bevor wieder 8 Jahre vergehen.

mehr Infos: www.vedahille.com



So 11.12.
20^{UHR}

VERANSTALTUNGSORT
KLEINES HAUS
STAATSSCHAUSPIEL DRESDEN
Glacisstraße 28 | 01099 Dresden

Eintritt: 16,00 EURO | erm. 12,00 EURO
Kassen im Haus: Mo - Fr | 14.00-18.00 Uhr
Karten: 0351 | 49 13 555
www.staatsschauspiel-dresden.de



BESETZUNG
EMMA HÄRDELIN
Gesang

KJELL ERIK ERIKSSON
Violine

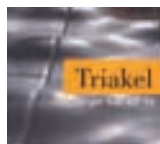
JANNE STRÖMSTEDT
Harmonium

„Es gibt Momente in diesen Liedern,
die die Unendlichkeit ahnen lassen.
Wenn die glockenhelle Stimme über
dem einsamen Harmonium schwebt,
scheint nicht nur das Glas, dass sie
problemlos würde zerspringen lassen
können, den Atem anzuhalten.
Und wenn dann noch die Geige einsetzt,
scheint die Zeit selbst still zu stehen.
Man erschauert vor so viel Emotion
und Energie.“

ALLGÄUER TAGEBLATT



VINTERVISOR
2001 | Westpark Musik



SANGER FRAN 63° N
2004 | Westpark Musik

„Trotz des minimalistischen Instrumentariums konnten die Musiker die knisternde Spannung im Publikum bis zum letzten Ton halten. Und jener letzte Ton verklang erst nach einigen lautstark eingeforderten Zugaben.“

VOGTLANDANZEIGER

Das komplette Repertoire unter:
www.westparkmusic.com

VINTERVISOR

SKANDINAVISCHES WINTER- & WEIHNACHTSLIEDER

AUS 4 JAHRHUNDERTEN

TRIAKEL

SCHWEDEN

„PREIS DER
DEUTSCHEN SCHALLPLATTENKRITIK 2001“
für die CD „VINTERVISOR“

TRIAKEL nannten sich die drei schwedischen Musiker, als sie zum Jahreswechsel 1994 | 1995 beschlossen, gemeinsam die traditionelle Musik ihrer Heimat zu spielen. Die spartanisch-schlanke Besetzung ihrer Gruppe mit Stimme, Harmonium und Geige entspricht geradezu ideal dem musikalischen Material; ihre Arrangements bleiben dadurch immer passend & schlicht, immer klar und unverwechselbar.

Die drei Musiker sind allesamt vernarrt in den Winter, begeistert feiern sie Weihnachten und freuen sich, wenn das Quecksilber schon im September auf unter null Grad fällt und die Weihnachtsbäume schon in den letzten Sommerwochen frostig zu blinken beginnen. Daher war es nur natürlich, dass die Gruppe sehr rasch daranging, Winter- und Weihnachtslieder zu sammeln. Und so fanden sie einen uralten Lobgesang auf die Zwölfte Nacht, manch wunderbares Adventslied, eine erst kürzlich komponierte lyrische Neujahrshymne und eine ganze Reihe anderer Lieder und Weisen über den Winter und seine Feiertage, bei denen nicht immer nur der christliche Aspekt im Vordergrund steht: Da ist die Rede von Hoffnung, von Liebe, von Wärme und Erlösung - dann aber auch von Dunkel, von Mord und Totschlag, von Kälte und Tod.

„Das ist das Schöne und gleichzeitig Typische an der Musik, die wir spielen“, sagt Janne Strömstedt, der die „Tramporgel“ bedient, „wenn sie düster ist, dann ist sie richtig düster. Und wenn sie fröhlich ist, dann ist sie richtig fröhlich.“

Gemeinsam mit dem Harmonium bildet die „Fiol“, gespielt von Kjell-Erik Eriksson, den bei aller Transparenz ungemein spannenden musikalischen Hintergrund, vor dem dann die glasklare Stimme der Sängerin Emma Härdelin intensiv erstrahlt. Gemeinsam erwecken sie die sagenhafte Schönheit der nordischen Balladen wieder zum Leben, ungekünstelt und pur wie ein strahlend blauer Wintertag in eisiger Luft.

Mit TRIAKEL wählte die Gruppe übrigens einen sehr bezeichnenden Namen für ihren Zusammenschluss:

Einerseits gibt es da die Vorsilbe TRI für die Anzahl der Musiker, zum Zweiten entstammt der Begriff einem alten jämtländischen Dialekt und verweist damit auf ihre Herkunft, und zum Dritten bedeutet das Wort soviel wie Lakritz, die ja schwarz und zugleich süß ist - so wie die Stimmung vieler ihrer Lieder.

Anlässlich ihres 10. Gruppengeburtstages gastieren TRIAKEL noch einmal in einigen wenigen deutschen Städten mit ihrem so erfolgreichen Winter- und Weihnachtsprogramm.

mehr Infos: www.triakel.com



ELCH ADVENTURE TOURS GMBH
Natur-Aktiv-Erlebnisreisen
in Skandinavien und weltweit

Kesselsdorfer Str. 25, 01159 Dresden
kostenlosen Gesamtkatalog anfordern
Tel: 0351 422 62 62 Fax 0351 422 62 95
www.elchtours.de e-mail: elch@elchtours.de

So 18.12.
20^{UHR}

VERANSTALTUNGSORT
DREIKÖNIGSKIRCHE
ALTARRAUM
Hauptstraße 23, 01097 Dresden

Eintritt: 16,00 EURO | erm. 12,00 EURO
Kassen im Haus: Mo - Fr | 09.00-18.00 Uhr
Karten: 0351 | 803 68 10
www.ticket2day.de



BESETZUNG

SALVATORE MECCIO
Gesang, Gitarre,
Battente, Tambourine

VITTORIO CATALANO
Gesang, Clamarella,
Flöten

SHEELAH TREFLÉ HIDDEN
Viola

NICILÓ TERRASI
Akusitische Gitarren

**„Traditionen für die Jetzt-Zeit:
Lebensfreude, Kraft, Spontanität -
all das drückt sich nicht nur in den
metaphorischen Texten der Gruppe aus.
Diese Eigenschaften kommen vor allem
im Konzert voll zur Geltung.“**

**Sizilianische Trommeln
mit Pfeffer und Salz...**

Musik auch aus anderen Mittelmeerländern, dazu eine Prise Jazz und Klassik fließen eher sanft, fast unbemerkt in die Lieder der Sizilianer ein und verschmelzen traditionelle und moderne Elemente.“

Musikmagazin FOLKER!

UNA ROSA PER IL NATALE

TRADITIONELLE SIZILIANISCHE WEIHNACHTSLIEDER

BALLARÒ

ITALIEN

*„Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde,*

*ich freue mich sehr, Sie einladen zu können
zu einem besonderen vorweihnachtlichen
Konzert im Stile einer alten, traditionellen
sizilianischen Weihnacht.
Singen und musizieren werden wir für Sie
die teilweise über viele Jahrhunderte alten,
von Generation zu Generation überlieferten
traditionellen sizilianische Melodien, Tänze
und Lieder, die bei uns so benannten
Tammuriata & Tarantella.*

*Gesammelt und für die Nachwelt aufge-
zeichnet haben diese der Musikwissen-
schaftler Alberto Favara (1863 - 1923).
Über Sizilien hinaus bekannt geworden
sind sie aber erst durch das universelle
musikalische und darstellerische Genie der
sizilianischen Volksängerin Rosa Balistreri
(1927 - 1996) die mit ihrer ergreifenden
Stimme und ihrer großen menschlichen
Ausstrahlung diese Lieder in einzigartiger
Weise interpretierte.*

*In unserem Konzert knüpfen wir an die
reiche kulturelle Tradition unserer siziliani-
schen Heimat und lassen dabei die diesen
Liedern innewohnenden Gefühle wieder
lebendig werden.*

Dabei sind Sie uns herzlich willkommen.“
SALVATORE MECCIO

Die sizilianische Gruppe BALLARÒ entstand
direkt aus der international bekannten Band
„Tammorra“ heraus, drei der vier Musiker
sind in beiden Ensembles aktiv.

Diese interessieren sich besonders für die
musikalischen Traditionen Siziliens und die
Darbietungsformen der von dort überliefer-
ten volkstümlichen Musik.
Insbesondere Salvatore Meccio, der *spiritus
rector* und künstlerische Leiter beider
Ensemble, ist aber auch Verfasser zahlreicher
eigener Lieder in sizilianischer Sprache.
Seine eigene Musikauffassung hat er einmal
mit dem Wesen eines Baumes verglichen:

*„Seine Wurzeln stoßen tief in die Erde,
geben ihm Halt, seine Zweige aber öffnen
sich zur ganzen Welt und die Blätter nehmen
alle äußeren Einflüsse auf.
So ist auch unsere Musik tief in den Tradi-
tionen Siziliens und Süditaliens verwurzelt.
Im Gegensatz zu anderen Bands, die ihre
Rock- und Popmusik mit Folklore garnieren,
schöpfen wir aus der klassischen
Überlieferung.*

*Dennoch sind wir keine Traditionalisten -
viele unsere Lieder verarbeiten fremde
Einflüsse, aus dem Spanischen, aus dem
Arabischen, vom Balkan...“*

Das Konzert wird
unterstützt vom
Kulturverein
Giostritalia e.V.



VORANKUENDIGUNG

So **01.01.**
20^{UHR}

VERANSTALTUNGSORT
DREIKÖNIGSKIRCHE
ALTARRAUM
Hauptstraße 23, 01097 Dresden

Eintritt: 14,00 EURO | erm. 10,00 EURO
Kassen im Haus: Mo - Fr | 09.00-18.00 Uhr
Karten: 0351 | 803 68 10
www.ticket2day.de



BESETZUNG

ALEJANDRO LEON
Gesang & Gitarre

MARCO CHACÓN
Kontrabass

LUIS ALGARAÑAZ
Percussion

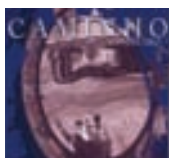
***Se levantó la ciudad,
entro (yo) feliz,
(porque) la
vida llegó,
la noche se retiró.
Entran luces ya,
en medio de
la oscuridad.
Miel y canela
difunden sabor
y aroma.***

*Die Stadt erwacht
und glücklich trete ich ein,
das Leben ist angekommen,
die Nacht hat sich
zurückgezogen.
Schon erscheinen Lichter
inmitten der Dunkelheit.
Honig und Zimt
verbreiten Geschmack
und Aroma.*

aus „Luz de día“ / „Tageslicht“ Text: Ximena Leon Pellegrin



ZWISCHEN
BACH & SAMBA
2002 | Eigenvertrieb



SAMBA AZUL
2004 | Metrofish

Das komplette Repertoire unter:
www.caminho.de

„Egal, ob Fremd- oder Eigenkompositionen, Caminho erfüllt das Herz und die Seele des musikalischen Materials und macht sich dies auf besondere Art und Weise zu eigen: sensibel und äußerst kraftvoll zu gleich.“

DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN

MUSICA LATINA

AKUSTISCHE MUSIK ZWISCHEN LATEINAMERIKA & DRESDNER NEUSTADT

ALEJANDRO LEON & CAMIÑHO

DEUTSCHLAND

Die Band um den deutsch/chilenischen Komponisten, Sänger und Gitarristen Alejandro Leon Pellegrin ist seit nunmehr zehn Jahren in ihrer Heimat Dresden und weit darüber hinaus bekannt.

Angefangen haben die Musiker mit eigenen Bearbeitungen der Songs vorrangig populärer lateinamerikanischer Komponisten.

Besonders typisch für den CAMIÑHO-Sound wurde die bemerkenswerte, geradezu explosive Rhythmussektion, bestehend aus drums, percussion und bass, die einen ungemein groovenden, dicht & magisch pulsierenden Klangteppich braut, in den sich dann der coole Klang des Saxophons und der sensible Gesang Pellegrins legen.

„brasil“ nennt sich diese etwas größere und damit auch (laut)stärkere Variante der Band, in der die brasilianische Musik, speziell der Groove der Samba, im Vordergrund steht. Besonders prägend für diese Gruppenvariante wurde ihr sehr freier Umgang mit diversen verwandten Musikstilen, die hemmungslose Vermischung von Rhythmen und Strömungen des Jazz, Funk, Salsa, Reggae.

So hat sich die Gruppe einen hervorragenden Ruf als phantastische Liveband erspielt - was nicht nur diverse Sylvesterpartys in den vergangenen Jahren bezeugen...

Aber die Gruppe hat viele Möglichkeiten: Mit „música latina“ bietet CAMIÑHO in einer wesentlich intimeren (und leiseren) Besetzung einen spannenden, facettenreichen Blick auf die hierzulande nahezu unbekanntere poetisch-liedhafte Musik Südamerikas. Im Vordergrund stehen da vor allem die Songs der jüngeren Generation von singer/songwritern dieses Kontinents wie Milton Nascimento, Silvio Rodriguez und León Gieco, ohne dabei die Legenden wie Victor Jara und Tom Jobim zu vergessen.

Ergänzt wird dieses Repertoire durch Alejandro Leons eigene Kompositionen, wunderschöne Lieder mit poetischen Texten, die ihre Schönheit und Spannung immer wieder besonders aus der Dualität zwischen südamerikanischer Rhythmik und einem eher europäischen Gestus beziehen.

So wird dieses CAMIÑHO-Programm zweifellos intimer, poetischer, stiller, noch stärker als sonst geprägt durch die Person Alejandro Leon Pellegrins, durch seine tiefe Hingabe und seine besondere Art des Lebens und Musizierens *zwischen den Welten*.

Eine guter Impuls, könnte man meinen, um das neue Jahr zu beginnen...

mehr Infos: www.caminho.de



Das brasilianische Original mit allem rund um den Spieß. Verschiedenste Köstlichkeiten werden an großen Spießen vor ihren Augen im Restaurant gegrillt. Sie zahlen einen festen Preis und essen soviel sie möchten!

Man kann es nicht beschreiben, man muss es erleben!

*Wilsdruffer Straße 22 (Quartier M)
in 01067 Dresden Tel.: 0351/4976884*



Die CD zur Reihe

MUSIK ZWISCHEN DEN WELTEN VOL. 1

- | | | | |
|--|------|---|------|
| <p>01 Leaving Kamalova
Zulya & The Children of the Underground
Russland Australien
Von der CD "The Waltz of Emptiness and other songs on Russian Themes"
© Westpark Music 2005 www.westparkmusic.com</p> | 5.20 | <p>06 Salam, salut, san bainoo Dindin
Tata Dindin Gambia, Agus Wahyu Rhythm Explosion
 Java,
Epi Dandarvaachig Mongolai, Jatinder Thakur Indien,
Rainer Granzin & Rüdiger Oppermann Deutschland
Von der CD „KLANGWELTEN FESTIVAL 2000“
© Klangwelten Records 2000 www.klangwelten.net</p> | 6.36 |
| <p>02 Better view of the moon Wurzbach
George Wurzbach USA
Bisher unveröffentlichter Konzertmitschnitt 2004
© Alle Rechte bei Georg Wurzbach
www.georgewurzbach.de</p> | 3.40 | <p>07 Liza Jane Hille
Veda Hille & Band Kanada
Von der CD „Return of the kildeer“
© Ape House Ltd 2005 www.ape.uk.net</p> | 3.32 |
| <p>03 Wrong girl Maunder Pinney
Naked Raven Australien
Von der CD „Wrong Girl“
© T3 Records 2002 www.nakedraven.com</p> | 4.40 | <p>08 Torspar-julaftas-vaggvisa Kristenson
Triakel Schweden
Von der CD „Vintervisor“
© WestPark Musik 2001 www.westparkmusic.com</p> | 4.12 |
| <p>04 Muerte del Angel Piazzolla
Helmut Lipsky & L'art de passage Kanada Deutschland
Bisher unveröffentlichter Konzertmitschnitt 2002
© Alle Rechte bei Helmut Lipsky & L'art de passage
www.klingstefan.de</p> | 3.30 | <p>09 Diu Vi Manna Lámbasciata Balistreri
Ballaró Italien
Bisher unveröffentlichte Aufnahme 2005
© Alle Rechte bei Ballaró</p> | 3.18 |
| <p>05 Le mi anuss traditionell
Jalda Rebling & Ensemble Deutschland
Von der CD „Juden im Mittelalter“
© Raumklang 1999 www.raumklang.de</p> | 3.06 | <p>Bonus Tu Amor Leon
Alejandro Leon & Caminho Deutschland
Bisher unveröffentlichte Demoaufnahme 2004
© Alle Rechte bei Caminho www.caminho.de</p> | 4.10 |

Die CD MUSIK ZWISCHEN DEN WELTEN präsentiert die bei der gleichnamigen Konzertreihe gastierenden Musiker mit jeweils einem Titel. Die CD erscheint ca. vierteljährlich und ist limitiert auf 1.000 Exemplare.

Die CD ist erhältlich im Vorverkauf und an den Abendkassen der jeweiligen Veranstaltungsorte sowie über www.ticket2day.de & www.andreasgrosse.de



opus 61

Fachgeschäft für Klassik, Jazz & Weltmusik

Wulfstraße 17 - 19 | 01067 Dresden | Tel. 0351 - 4 86 17 48 | www.opus61.de | Mo - Fr 10 - 20 Uhr | Sa 10 - 18 Uhr

CD - SACD - DVD VIDEO - VINYL - BERATUNG - ANHÖRSERVICE - IMPORTE
NEU! NOTEN & MUSIKBÜCHER BEI UNS AB SOFORT IN GROSSER AUSWAHL VORRÄTIG!

Die Agentur

AUS DEM KÜNSTLERPORTFOLIO

Neben der Organisation der Konzertreihe MUSIK ZWISCHEN DEN WELTEN vertritt die Theater- und Konzertagentur Andreas Grosse auch ausgewählte Künstler aus dem In- und Ausland und organisiert ihre Auftritte und Tourneen. Schwerpunkt dieser beginnenden Arbeit sind einerseits Musiker aus dem Bereich singer/songwriter & Weltmusik und ihre kreativen Überschneidungen sowie außergewöhnliche, spannende Literatur- und Musiktheaterproduktionen, unter anderem:



Das TRIO TANGABILE spielt Piazzollas *Tango Nuevo* in eigenen, absolut stimmigen Arrangements für klassisches Klaviertrio. So, wie die drei klassisch ausgebildeten Musiker Piazzolla interpretieren, haben seine Kompositionen noch nie geklungen: Stringend. Fordernd. Intensiv. Magisch. Stefan Eder (p), Ovidiu Simbotin (v) und Rolf Müller (vc) erreichen im Zusammenspiel eine spannende, virtuose, hoch emotionale Musikalität. Tournee im März 2006!



CATHRIN PFEIFERs Musik ist wie eine geträumte Weltreise zwischen Ländern & Kulturen, Heiterkeit & Besinnlichkeit, zwischen Poesie & Temperament. Alle starren Grenzen überschreitend, fasziniert Cathrin Pfeifer (acc) zusammen mit Topo Gioia (ARG. | perc), Martin Lillich (b) & Alex Wagner (RU | g) mit einer bildhaft assoziativen & ungemein bezaubernden Form von Weltmusik, die ihren Zuhörern unweigerlich ein seeliges Lächeln ins Gesicht zaubert. Ab Januar 2006!



CAMINHO verbinden südamerikanisches Lebensgefühl mit europäisch geprägten Musizierweisen, die Gruppe besticht durch eine mitreissende Verbindung aus melodischer Sensibilität und explosiver Rhythmik, hinzu kommt eine spürbare Freude an der Improvisation. Intoniert werden Songs u.a. aus Brasilien, Chile, Kuba, immer häufiger aber auch die, in spanischer Sprache gesungenen, wunderschönen, poetisch-stimmungsvollen Lieder Alejandro Leons. Ab Januar 2006!



Das Kürzel FFM steht offiziell nicht für *fucking fantastic music* - wobei es genau das ist, was sie spielen - sondern für die Namen dreier kanadischer singer/songwriter: Michael Friedman, Mark James Fortin & Sam Masich, allesamt hervorragende Komponisten, begeisternde Instrumentalisten und klasse Sänger, die im Zusammenspiel als hoch melodische Band - mit dreistimmigen Satzgesang - noch mehr ergeben als die Summe ihrer Teile: absolut powerful. Tournee - verstärkt mit keyboards | bass | drums - im Juni 2006!



DER MASCHINENMENSCH, das philosophische Stück als Musiktheater zwischen Genie & Wahnsinn, zeigt feinkomische Auswege aus der Welt des Ungenauen: Perfekte Maschinen ersetzen unperfekte Menschen - eine wahrhaftig diabolische Idee, geschrieben von Dieter Becker („Duo Sonnenschirm“), aufgeführt vom Meister selbst, zusammen mit dem Ensemble VERGISSMEINICHT: Peter Till (Druckluft-Orchester), Friedemann Seidlitz (kl | sax) & Wieland Wagner (grill). Ab Januar 2006!

Starke FOTOGRAFEN
Louisenstraße 6 | 01099 Dresden | Telefon 0351 801-0864 | Fax 0351 804-7793
| atelier@starke-fotografen.com | www.starke-fotografen.com
FOTOGRAFIE | AUSSTELLUNGEN | SEMINARE

EINE KURZE **MUSIKALISCHE**

BIOGRAFIE DES AGENTURGRÜNDERS

In den Sechzigern

Ich höre und singe all das Übliche, von „Alle meine Entchen“ bis „Hänschen klein“, besonders angetan hat es mir revolutionär-pathetisches Liedgut wie beispielsweise das „Lied vom kleinen Trompeter“.

In den Siebzigern

Mein Vater liebt BEETHOVEN. Immer, wenn zum Jahresende im DDR-Fernsehen alle 9 Sinfonien zur Ausstrahlung gelangen, sitze ich ehrfurchtsvoll im Fernsehsessel neben ihm.

Meine Mutter liebt VERDI & PUCCINI. Unzerstörbar knistern sich die unsterblichen Arien von abgespielten Schallplatten in meine Gehörgänge. Etwas später entdecke ich das jugendliche Kontrastprogramm. Zuerst nur DDR-Radio: RENFT. LIFT. PANTA RHEI. Die polnischen ANAWA.

Von russischen Störsendern flankiert, durchbrechen Radio Luxemburg und Deutschlandfunk die bis dahin geschlossenen Grenzen. Mit dem Kofferradio unterm Kopfkissen lausche ich den Krachmachern SLADE. Dann den etwas stilvolleren DEEP PURPLE. Schließlich den königlichen LED ZEPPELIN. Mit 14 Jahren höre ich zum ersten Mal YES, ihre 72er LP „Close to the edge“ wird eine Art musikalische Taufe, danach ist nichts mehr so wie vorher. Es folgen spannende Jahre. GENTLE GIANT. VAN DER GRAAF. KING CRIMSON. Und so vieles andere. Ein unter Freunden gut funktionierender Schallplatten-Tauschring in Verbindung mit einem 4-Spur-Stereo-Tonbandgerät sorgt für die nötigen Aufzeichnungen.

In den Achtzigern

Es wird düsterer: Die NEUE DEUTSCHE WELLE verklebt die Gehörgänge. D.A.F. und ähnliches. Hinzu kommen MICHAEL JACKSON und TINA TURNER. Damit kann ich kaum etwas anfangen. Die populäre Musik der Achtziger, die auch die Radio-Sender zunehmend prägt, empfinde ich als nervend, oberflächlich und belanglos. Mit Ausnahme der Liedermacher. WECKER. DANZER. BIERMANN. THALHEIM. WEGNER. Später HOFFMANN. Und natürlich GUNDERMANN. Als ich das erste Mal THEODORAKIS höre, bleibt mir minutenlang das Herz stehen. MARIA FARANTOURI. VICTOR JARA. JACQUES BREL. Und dann kündigt SILLYs Platte „Februar“ vom großen Ende der kleinen DDR.

In den Neunzigern

Es ist vorbei. Rein musikalisch gesehen. Zwar kann ich endlich die verrauschten Tonbandspulen gegen die echten Schallplatten & CD's eintauschen, entdecke dabei auch Dutzende vorher unbekannter Aufnahmen von FRIPP & HAMMILL. Aber sonst, so will mir scheinen, gibt es nichts Gutes mehr unter der Sonne. Eine ehemals kreative & innovative Musikszenen hat sich angepasst und etabliert, die Radiostationen überbieten sich im Senden von musikalischen Peinlichkeiten. Ich beschließe, keine Musik mehr zu hören. Es ist einfach zu frustrierend. Es sind die zumeist übersehenen, noch sehr jungen und auch nur wenig bekannten Musiker, durch die für mich eine musikalische Renaissance eingeleitet wird. PIPPO POLLINA aus Italien. KROKE aus Polen. Die WALKABOUTS aus den USA.

Und noch so viele andere.

Wurzelmusik. Mit vielen kreativen Einflüssen aus der Jetztzeit. Gespielt von Individualisten. Von Musikern, die fast vergessene Traditionslinien wieder aufnehmen und weiterentwickeln. Die Musik nicht als Industrie begreifen, sondern die sie um ihrer selbst Willen spielen. Plötzlich gibt es einen ganzen Kosmos neu zu entdecken. Plötzlich höre ich so viel gute neue Musik wie seit 20 Jahren nicht mehr.

Und heute?

Noch nie war die musikalische Welt so bunt, so vielfältig, wie heute. Wer Ohren hat, kann hören: Spanische Tänze.

Britische Folksongs.

Argentinische Tangos.

Italienische Tarantellen.

Musik vom Balkan & aus Mexiko.

Lieder vom Polarkreis & aus Afrika.

Chansons & Klezmer & Americana & Fado.

Und noch so viel anderes.

Groß und weit ist die Welt.

Und immer noch ist sie voll von spannenden, dramatischen, lyrischen, ergreifenden, traurigen, beschwingten, melancholischen, einzigartigen Melodien & Rhythmen, voll wunderbarer Musik, die überall auf dieser Welt verschieden klingt. Diese Musik lohnt es zu suchen.

Diese Musik lohnt es zu finden.

Und hat man sie erst gefunden, öffnet sie uns nicht nur die Ohren. Sie dringt wahrhaftig bis in unser Herz. Bis in unsere Seele.

Outro

Auch wenn mein Lebensmotto „Das Leben ist ein Traum“ lautet, möchte ich mit beiden Beinen im Leben und später auch auf den „Brettern, die die Welt bedeuten“, stehen.

Um aber nicht als Trautänzerin durch das Leben zu gehen, möchte ich zuvor hinter den Vorhang sehen und mir in der Theater- und Konzertagentur dafür das nötige Rüstzeug holen.

Annekatriin Roßberg
Praktikantin



Ganz herzlich möchte ich mich bei den Menschen bedanken, die mir in den vergangenen Wochen und Monaten mit Rat und Tat zur Seite standen.

Ohne Eure Unterstützung, ohne Euer Vertrauen & Euren Zuspruch gäbe es diese Konzertreihe nicht.

Dafür danke ich Euch.

ANZEIGE DER
DRUCKEREI

Andreas Grosse

Konzert- und Theateragentur präsentiert:

Sonntag, 02. Oktober

Staatsschauspiel Dresden | Kleines Haus

Zulya & The Children Of The Underground | Russland | Australien

The Waltz of Emptiness and other Songs of Russian Themes

Sonntag, 09. Oktober

Kino Schauburg | Sergio-Leone-Saal

D.A.F.T. – Das 3. Deutsch-Amerikanische-Folksänger-Treffen

Annie Wenz, George Wurzbach, Robert Williams, Ron Randolph | USA

Martina Höfer, Jörg Ko Kokott | Deutschland

Sonntag, 16. Oktober

Staatsschauspiel Dresden | Kleines Haus

Naked Raven | Australien

Poesie From Down Under

Sonntag, 23. Oktober

Dreikönigskirche | Altarraum

Helmut Lipsky | Kanada & **L'Art De Passage** | Deutschland

Jazz Au Parfum De Tango

Sonntag, 30. Oktober

Dreikönigskirche | Altarraum

Jalda Rebling & Ensemble | Deutschland

Raschi – Licht Aller Blinden

Sonntag, 13. November

Staatsschauspiel Dresden | Kleines Haus

19. Klangwelten Festival 2005 präsentiert von Rüdiger Oppermann

Uljan | Kasachstan, Echalik & Iqualuk | Arktis, Jatinder Thakur | Indien,

Ranga Panga Trio | Madagaskar, Rüdiger Oppermann | Deutschland

Konzertbeginn:
jeweils 20.00 Uhr

Kartenvorverkauf für die
Konzerte im Kleinen Haus:
[www.staatsschauspiel-
dresden.de](http://www.staatsschauspiel-dresden.de)

Kartenvorverkauf für die
Konzerte in der Schauburg
und der Dreikönigskirche:
www.ticket2day.de

Kontakt:
Telefon 03 51 | 8 56 71 44
info@andreasgrosse.de

Sonntag, 20. November

Dreikönigskirche | Altarraum

Veda Hille & Band | Kanada

Return Of The Kildeer

Sonntag, 11. Dezember

Staatsschauspiel Dresden | Kleines Haus

Triakel | Schweden

Vintervisor

Sonntag, 18. Dezember

Dreikönigskirche | Altarraum

Ballaró | Italien

Una Rosa Per Il Natale